

# Eine Bildungsstätte der Zukunft

Die Stadt Salzgitter weihet den Neubau der **Grundschule Lichtenberg** feierlich ein

**Salzgitter.** Die neue Grundschule Lichtenberg ist fertig. Die Stadt hat das zweigeschossige Haus an der Zingel nach etwas mehr als zweieinhalb Jahren Bauzeit eingeweiht. „Heute ist ein guter Tag für unsere Stadt Salzgitter und ein noch viel besserer für Lichtenberg“, freute sich Oberbürgermeister Frank Klingebiel. Zusammen mit dem Neubau der Kindertagesstätte, die bereits 2025 fertiggestellt wurde, sei ein echter Bildungscampus entstanden.

„Grundschulen vermitteln weit mehr als Lesen, Rechnen und Schreiben. Hier lernen Kinder wichtige Werte unserer Gesellschaft kennen wie etwa Respekt, Toleranz und ein gutes soziales Miteinander“, ergänzte Frank Klingebiel. Er sprach von einem Kraftakt für die Stadt, die innerhalb weniger Jahre drei Kita-Neubauten und drei Grundschulneubauten realisiert habe. Er dankte deshalb dem Land Niedersachsen und dem Amt für regionale Landesentwicklung

Braunschweig für die Fördermittel, ohne die diese Projekte nicht möglich gewesen wären.

Die Kosten für den Bau des Grundschulgebäudes belaufen sich auf knapp 13,6 Millionen Euro. Das Land Niedersachsen hat davon rund 7,1 Millionen Euro über den „Strukturhilfefonds Salzgitter“ übernommen. Dazu betonte Tobias Böttcher, Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig: „Entstanden ist ein offener, freundlicher Lernort, an dem Integration beginnt und Kinder wichtige Grundlagen für ihre Zukunft erhalten. Die Fördermittel sind hier gut angelegt.“

Ab dem 13. August wird die Grundschule ihren Betrieb als Ganztagschule im Neubau aufnehmen. Für Rektorin Petra Binder beginnt damit ein neuer Abschnitt: „Wir gehen einen großen Schritt und werden Ganztagschule – an allen Tagen der Woche und für alle vier Jahrgänge. Was



Die neue Grundschule in Lichtenberg wartet auf die Kinder: Ortsbürgermeisterin Angelika Müller, Oberbürgermeister Frank Klingebiel, Schulleiterin Petra Binder, Erster Bürgermeister Stefan Klein und Tobias Böttcher (Amt für regionale Landesentwicklung) freuen sich über die Fertigstellung.

FOTO: SZ-PA/PAK

vor einigen Jahren noch intensiv diskutiert und schließlich verworfen wurde, kann nun unter völlig neuen Voraussetzungen umgesetzt werden.“ Das offene und lichtdurchflutete Gebäude schaffe eine freundliche Lernatmosphäre. Die neue Mensa ermögliche ein warmes Mittagessen

für alle Kinder, und die offenen Lern- und Begegnungsbereiche unterstützten eine moderne Pädagogik, die den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht werde. „Der Neubau ist deshalb weit mehr als ein neues Schulgebäude – er bildet die Grundlage für eine zukunfts-

orientierte, lebendige und offene Schule.“

In dem Neubau befinden sich acht allgemeine Unterrichtsräume, zwei Fachräume, Ganztagsräume, eine Schülerbücherei, Verwaltungsräume sowie eine Mensa. Eine dezentrale Lüftungsanlage und eine Fußbodenheizung wurden eingebaut, auf dem Dach gibt es eine elektrisch betriebene Luft-/Wasser-Wärmepumpe. Dort wurden auch Photovoltaikmodule errichtet, die Strom für den Eigenverbrauch erzeugen.

Im laufenden Schuljahr unterrichten 18 Lehrkräfte die 153 Schülerinnen und Schüler in derzeit sieben Klassenverbänden. Der Neubau ersetzt den alten Standort in Lichtenberg (Upn Kampe 14). Der Einzugsbereich bleibt wie bisher auf den Stadtteil begrenzt. Im Rahmen des Ganztages werden die Schülerinnen und Schüler aus der Außenstelle Lesse zum Nachmittag zur Stammschule in Lichtenberg gebracht.

## WEVG warnt vor Haustürgeschäften

Kunden und Kundinnen melden dubiose Anfragen bei Salzgitters **Energieversorger**

**Salzgitter.** Die WEVG warnt vor Drückerkolonnen und falschen Mitarbeitenden an der Haustür. Jedenfalls liegen dem Energieversorger mehrere aktuelle Meldungen vor, dass sich Unbekannte als Mitarbeitende der WEVG ausgegeben haben oder versuchen, als Dienstleister oder Handwerker das Vertrauen der Menschen zu erschleichen.

So meldeten sich am Montag vergangener Woche gleich fünf Kundinnen und Kunden in der WEVG-Geschäftsstelle in Salzgitter-Bad, die von entsprechenden

Vorfällen berichteten. Bereits in den Tagen zuvor waren mehrere ähnliche Hinweise eingegangen. Die Vorgehensweisen sind unterschiedlich: Teilweise geben sie sich als angebliche Kooperationspartner der WEVG aus und werben für neue Strom- oder Gas Tarife mit vermeintlichen Preisvorteilen. Dabei versuchen sie häufig, Einsicht in Jahresabrechnungen zu erhalten oder persönliche Daten sowie Zählernummern zu erfassen.

In anderen Fällen treten die Personen als Mitarbeitende von Versorgungsunternehmen oder

Handwerker auf und versuchen, sich unter einem Vorwand Zutritt zu Wohnungen oder Häusern zu verschaffen. Die Zahl der Meldungen zeige, dass die Personen derzeit wieder verstärkt im Stadtgebiet unterwegs seien, sagt WEVG-Bereichsleiter Matthias Giffhorn. „Es handelt sich dabei weder um Mitarbeitende der WEVG noch um Unternehmen, die in unserem Auftrag Verträge vermitteln. Wir raten dringend dazu, keine persönlichen Daten, Vertragsunterlagen oder Abrechnungen herauszugeben und sich nicht unter

Druck setzen zu lassen.“

Mitarbeitende der WEVG sowie von der WEVG beauftragte Dienstleister könnten sich jederzeit eindeutig ausweisen, teilt das Unternehmen mit. Notwendige Termine werden in der Regel vorab angekündigt. In seltenen Fällen können Mitarbeitende oder Dienstleister auch unangekündigt unterwegs sein, etwa im Rahmen technischer Prüfungen oder betrieblicher Aufgaben. Sie führen jedoch stets einen Dienstausweis mit sich und können den Grund ihres Besuchs nachvoll-

ziehbar erläutern.

Wer bereits einen Vertrag an der Haustür unterschrieben hat, sollte die Vertragsunterlagen sorgfältig prüfen und schnell handeln. „Haustürgeschäfte unterliegen in der Regel einem gesetzlichen Widerrufsrecht von 14 Tagen“, erklärt Matthias Giffhorn. „Wichtig ist, alle Unterlagen aufzubewahren und sich zeitnah beraten zu lassen.“ Wem etwas verdächtig erscheint, sollte im Zweifel die Polizei informieren oder sich direkt an die WEVG wenden.

### Zumeist sonnig, sehr warm!

#### Vorhersage

Hochdruckeinfluss bestimmt in den kommenden Tagen unser Wetter. Deshalb scheint auch häufig und länger die Sonne und die Temperaturen steigen nachmittags vorerst teilweise gegen 30 Grad. Ein gewisses Risiko für Wärmegewitter ist jedoch vorhanden.

#### Biowetter

Die herrschenden Wetterreize lösen vor allem bei kreislaufunfähigen Mitmenschen mit niedrigem Blutdruck vermehrt Beschwerden aus und besonders Kopfschmerzen sind daher nicht allzu selten. Weiters könnten auch Schwindelattacken auftreten.

#### Bauernregel

Im Juni ein Gewitterschauer macht das Herz gar froh den Bauer.

### Das Wochenwetter wird präsentiert von

**Der Swift**

Eröffnung **4. Juli** 10-16 Uhr

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung

**Swift - der Kleinwagen von SUZUKI**

**Ab sofort im Autohaus PISKE**

Der neue Suzuki-Händler: Ahlumer Str. 86 • 38302 Wolfenbüttel

Tolle Kinder-Hüpfburg	Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!			
	Bratwurst	Pommes	Getränke	Kaffee/Kuchen
	1 €	1 €	0,50 €	0,50 €

### Sonntag

